



V I T A

Claudia Zechel geb. Stauss

Geboren in Frankenthal / Pfalz am 23.03.59

- 1965-68 Grundschule in Obrigheim (Heidesheim).
- 1968-78 Leininger Gymnasium Grünstadt.
- 1978 Abitur.
- 1978-80 Studium der Germanistik in Berlin, FU.
- 1980-83 Aufenthalt in Lateinamerika mit Schwerpunkten auf Argentinien und Brasilien. Leben mit den Indios im Amazonasgebiet und erlernen von verschiedenen traditionellen Heilphilosophien, Pflanzenheilkunde der Indios.
- 1983 Rückkehr nach Deutschland. Zertifikat der IHK für Spanisch.
- 1983-85 Spanischlehrerin auf den Kanarischen Inseln. Aufenthalt diente dort der Vorbereitung zum Studium der chinesischen Medizin mit dem Erlernen der chinesischen Sprache.
- 1985-89 Studium der traditionellen chinesischen Medizin an der University of Xiamen in der Provinz Fujian, Südchina.
- Abschluss: Ärztin für traditionelle chinesische Medizin.
- 1990-95 Aufenthalt in Indien im Bundesstaat West-Bengalen, Mitarbeit in Entwicklungsobjekten, Aufbau einer Klinik für traditionelle chinesische Medizin. Ausbildung von indischen Schülern.
- 1995 Gründung der Peace Bird Society in Indien.
- 1996 Kauf des Landes für das zukünftige JOHAR HOSPITAL Asha Vihar und Beginn der ersten Bauarbeiten zu diesem Projekt. Aufbau der ersten kleinen Klinik. Gründung der Johar Gesellschaft Deutschland.
- seit 1996 Gründerin und Projektleiterin sowie Ausbilderin des JOHAR HOSPITALS in Asha Vihar.
- 1998 Aufbau einer Ambulanz und eines Krankenhauses mit 1 Operationssaal
Sowie einem Gips- und Funktionsraum.
Im Februar Organisation des ersten orthopädischen Operationscamps unter der Leitung von Dr. Zechel (Fachklinik für Orthopädie/Stenum), welches ab da mindestens einmal pro Jahr stattfindet. Vorwiegend werden Kinder mit schlimmsten Polioschäden operiert.



- bis 2000 Eine Reihe weiterer Baumaßnahmen, darunter z.B. der Bau einer Tagesklinik und der des ersten Kinderhauses in Lehm-Zementbauweise im inzwischen angegliederten Kinderdorf für Waisenkinder.
- 2001 Bau eines Doppelhauses als Erweiterung des Kinderdorfes. Offizielle Angliederung Asha Vihars an das „ Indian Board of Alternative Medicines“ .Es wird erreicht, dass Asha Vihar anerkannte Ausbildungsstätte der „ Open International University for Complementary Medicines“ der WHO wird.
- 2002 Aufforstungsarbeiten mit Edelhözern als Investition für die Zukunft des Projekts. Diverse Erweiterungsbauten.
- 2003 Im Zusammenhang mit dem orthopädischen Operationscamp erstmals auch Durchführung plastischer Operationen an Kindern (Kiefer-Gaumenspalten usw.).
— Beginn der von nun an jährlich im Herbst stattfindenden gynäkologischen Operationscamps unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Voigt (Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern).
- 2004 Erhalt des Bundesverdienstkreuzes für die effiziente und karitative Tätigkeit im und für das Projekt Asha Vihar.
- 2005 Im Mai Heirat mit dem Initiator und Leiter der orthopädischen Operationscamps, Herrn Dr. H.-G. Zechel.
- 2006 Im Sommer Geburt des Sohnes Richard.